

Radebeuler Amtsblatt



Gemeinschaftsausstellung »Radebeul besitzen«

über 40 Künstler präsentieren ihre neuesten Werke in der Stadtgalerie

*Dies Haus ist mein, es ist aber auch nicht mein,
der vor mir war dachte es wär sein,
es war aber nicht sein, denn er zog aus und ich zog ein,
und nach meinem Tod wird es ebenso sein!*

Hausinschrift Meißner Straße 279

Themenorientierte Gemeinschaftsausstellungen mit lokalem Bezug haben in der Stadtgalerie Tradition. Ein erstes Projekt dieser Art wurde bereits 1986 unter dem Titel »Leben hinter alten Mauern« gezeigt. Die Dokumentation »Altkötzschenbroda im Abriß?« (1990) führte letztlich dazu, dass sich die Stadtgalerie am heutigen Standort in Altkötzschenbroda befindet. In einem engen Zusammenhang mit Radebeul standen auch die Projekte »RAD, RAD, Radebeul« (2013) und »Radebeul – Stadt der Zukunft« (2015), denen nunmehr »Radebeul besitzen« folgt.

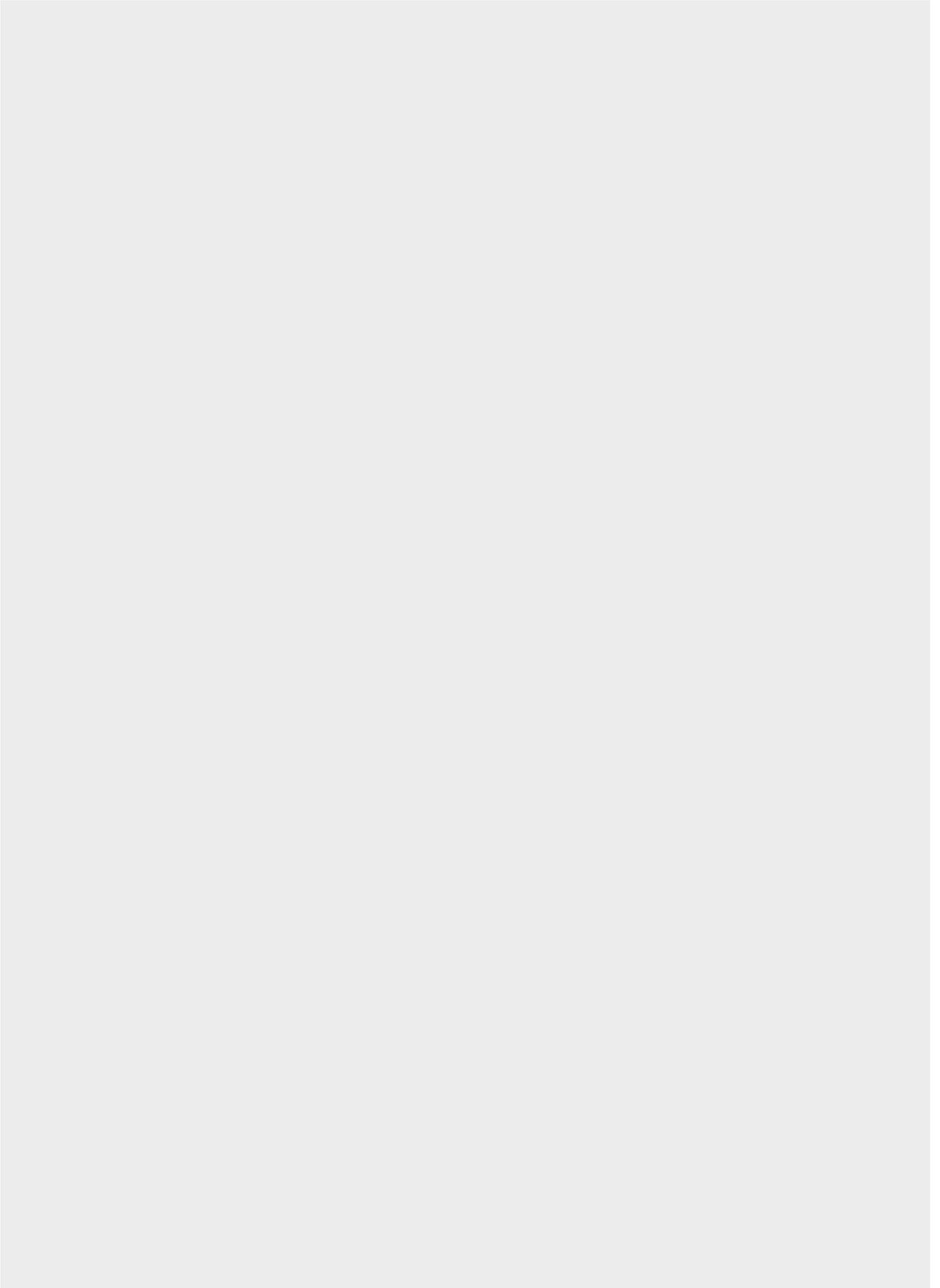
Obwohl das diesjährige Thema recht schwierig scheint, stieß es bei den Künstlern auf großes Interesse. Über 40 Radebeuler bzw. mit der Stadt Radebeul verbundene Maler, Grafiker, Bildhauer, Fotografen, kreative Allrounder sowie Schüler der Oberschule Radebeul-Mitte werden sich damit auseinandersetzen. Selbst der Radebeuler Autorenkreis »Schreibende Senioren« gestaltet im Rahmen der Ausstellung einen eigenen Beitrag. Auslöser für die Wahl des Themas war die »Rote Wanderbank«, welche ein Händler immer während der Öffnungszeiten vor sein Geschäft auf der Bahnhofstraße in Radebeul-West gestellt hatte und mit Ladenschluss wieder verschwinden ließ. Recht schnell wurden damit Begehrlichkeiten geweckt. Vor allem ältere Menschen wünschten sich nunmehr bequeme Möglichkeiten zum Sitzen, inmitten der frequentierten Einkaufsstraße unter schattigen Bäumen. Ganz konkret und praktisch war dieser von den umliegenden Händlern flankierte Bürgerwunsch. Die Radebeuler Stadtverwaltung reagierte darauf verblüffend schnell. Kaum hatte man die vier bequemen Bänke aufgestellt, ergriffen Jung und Alt davon Besitz.



Das Motto »Radebeul besitzen« ist sowohl materiell als auch geistig und sinnlich ausdeutbar. Sitzen, besitzen, besetzen ... Wer besitzt was und wie viel von der Wein-, Villen- und Gartenstadt Radebeul? Zugegeben – eine durchaus spannende Frage. Die Ausstellung wird hierauf zwar keine Antwort geben können, doch ohne Provokation keine Kunst. Und eine Stadt, die sich den »Luxus« einer Stadtgalerie leistet, wird das wohl locker verkraften, zumal Kritik und Humor in diesem Falle dicht beieinander liegen.

Eigentum verpflichtet. Ja, wozu eigentlich? Steht Eigennutz über Gemeinwohl oder umgekehrt? Welchen Gewinn bringt Spekulationsgewinn? Wie ausgewogen gestaltet sich die Balance zwischen privatem und öffentlichem Raum? An welchen Orten fühlen sich die Bewohner Radebeuls besonders wohl? Wo sitzt man gern und was bedeutet es zu sitzen, in einer Zeit der boomenden Fast Food Ketten mit Essen und Trinken to go? Radebeul – eine Stadt der Genießer zwischen »wisch und weg«? Wird Radebeul von den »Auspendlern« als Stadt überhaupt wahrgenommen? Wie lässt sich der Organismus einer Stadt begreifen? Wie hat sich das Bild der Stadt seit dem gesellschaftlichen Umbruch gewandelt? Wer dominiert den öffentlichen Disput über die Entwicklung unser aller Stadt und wer hält diesen in Gang? Die geistige und sinnliche Inbesitznahme des öffentlichen Raumes ist ein spannendes Kapitel für sich. Eine Stadt wie Radebeul bietet verführerisch schöne Motive. Doch Kunst ist viel mehr als das Abbild einer Postkartenidylle. Erinnert sei in diesem Zusammenhang an Christian URI Webers Collage »Un-Friedensburg« oder Jens Kuhbandners Fotocollage »Wir bebauen jede Lücke« in der Ausstellung »Radebeul – Stadt der Zukunft«. Gespannt sein dürfen die Freunde der Kunst auf viele neue Werke, welche eigens für die unmittelbar bevorstehende Ausstellung entstanden sind. Die Vernissage am 10. September ist wiederum mit einem Künstlerfest verbunden. Auf dem Programm stehen Kunst, Aktion, Musik und Disput. Zum sitzen, besitzen, besetzen lädt die Stadtgalerie herzlich ein.

Karin Baum



3.000er KITA-Platz in Radebeul



Kira Schmidt mit ihrem Vater in der Kita »Radebeuler Spatzen«

»Radebeul »knackt« einen Rekord.« freut sich Oberbürgermeister Bert Wendsche (parteilos) und erläutert: »Im Mai dieses Jahres konnten wir das 3.000. Kind in einer Radebeuler Kita aufnehmen.«

Nach dem wendebedingten Geburtenrückgang Anfang der neunziger Jahre gibt es nun schon seit längerer Zeit wieder einen leichten Anstieg bzw. eine erfreulich stabile Geburten-

zahl in Radebeul. Zudem hält der Zuzug junger Familien auf Grund der Attraktivität unserer Stadt mit ihrer gut ausgebauten Infrastruktur hinsichtlich Arbeitsmöglichkeiten, Wohnen, Schul- und Kitabetreuung sowie Freizeitgestaltung an. Im Ergebnis entwickelte sich Radebeul von der ehemals (1990) ältesten Stadt zur heute jüngsten Stadt im Landkreis mit einem Durchschnittsalter von 46,2 Jahren (Stand 31. Dezember 2015).

Familien wollen ihr Familien- und Arbeitsleben bewusst gestalten, zu dem u. a. auch eine gute Kinderbetreuung gehört.

»Gemeinsam mit den freien Trägern haben wir in den letzten 15 Jahren kontinuierlich bestehende Einrichtungen saniert und ausgebaut. Damit konnten wir das Platzangebot von Anfang 2001 mit rund 1.500 Plätzen bis heute verdoppeln.« stellt die Sachgebietsleiterin Kindertagesstätten Jeannette Kunert fest. Nur dadurch konnten wir unserem Anspruch – allen Radebeuler Eltern, die es für ihr Kind wünschen, soll ein Kita-Platz zur Verfügung gestellt werden – auch stets gerecht werden. Die Nutzung einer außerfamiliären Betreuung liegt aktuell bei insgesamt 92%.

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Seniorengeburtstage 4
 Info Gleichstellungsbeauftragte 4
 Rentenberatung 4
 Schiedsstelle 4
 Delegation aus Obuchiw 5
 Freiwilliges Soziales Jahr 6
 10 Jahre Weisses Haus 6
 Wettbewerb Schillerhort 6
 Familienforschung Teil 2 7
 Arbeitsmarkt im Monat Juni 8
 Finanzkraft von Radebeul 9

Amtliches

Öffentliche Einladungen 10
 Verkauf Bauplatz 10
 Stellenausschreibungen 11
 Sachkundiger Einwohner gesucht . 11
 Bekanntmachungen 11
 Bekanntmachung B-Plan 88 12
 Bekanntmachung B-Plan 87 12

Mitteilungen

Veranstaltungshinweise 13
 Apothekennotdienste 19

Planmäßige Straßensperrungen im August 2016 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Nach der Schiffsmühle	bis zum 31.12.2018	Streckenausbau DB AG	Gesamtsperrung auch für Fußgänger und Radfahrer
Kötzschenbrodaer Straße zwischen Weintraubenstraße und Am Gottesacker	bis zum 30.11.2016	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenausbau	Gesamtsperrung Umleitung Meißner Straße bzw. Weintraubenstraße
Kreuzung Kötzschenbrodaer Straße/Weintraubenstraße	bis zum 06.08.2016	Anbindung dieses Bereiches i. V. Ausbau Kötzschenbrodaer Straße	Gesamtsperrung; Umleitung über Spitzhausstr., Kaditzer Str., Schildenstr., Gartenstr., Hauptstr., Gellertstr. zur Meißner Str.
Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße zwischen Straße der Jugend und Jägerhofstraße	bis zum 30.09.2016	Verlegung Trinkwasserleitung und Mischwasserkanal, anschließender Straßenausbau und Gehwegebau	Gesamtsperrung
Pestalozzistraße zwischen Schildenstraße und Nr. 7	bis zum 30.09.2016	Bau Versorgungsträger und Straßenbau	Gesamtsperrung
Sidonienstraße , zwischen Hellerstraße und Kiefernstraße, weiter Kiefernstraße bis Einmündung Wichernstraße	bis zum 25.11.2016	Abwasserkanalbau, Verlegung Trinkwasserleitung und Gas, Straßenbau	Gesamtsperrung
An der Jägmühle	bis zum 05.05.2017	Ersatzneubau Brücke und Stützmauern	Gesamtsperrung
Bertheltstraße	bis zum 26.11.2016	Abwasserkanalbau, Verlegung Trinkwasserleitung, anschließender Straßenbau	Gesamtsperrung
Moritzburger Straße zwischen Winzerstraße und Mohrenstraße	Bei Drucklegung standen Termine noch nicht fest. Informationen auf www.radebeul.de (-> Aktuelles -> Straßensperrungen)	Straßensanierung	Gesamtsperrung, Umleitung über Kottenleite
Meißner Straße Einmündung Schildenstraße		Straßensanierung	Meißner Straße: Fahrbahneinengung Schildenstraße: Gesamtsperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 100. Geburtstag

Frau Elfriede Kamprad am 18.8.

Zum 95. Geburtstag

Frau Irmgard Gärtner am 9.8.
Frau Erika Hanske am 18.8.
Herrn Hans Heller am 27.8.
Frau Elfriede Anders am 30.8.

Zum 90. Geburtstag

Frau Frieda Seidel am 1.8.
Frau Elfriede Geyer am 8.8.
Herrn Gerhard Reich am 10.8.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 02.08.2016
Dienstag, 16.08.2016
Dienstag, 30.08.2016

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rechts- und Ordnungsamt, Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Ing-Britt Tampe

Kontakt: Telefon 0351/8311 716



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Frauenmahl Radebeul am 12. August 2016 in Schloss Wackerbarth:

»Satt werden an Leib und Seele – Die Welt an meinem Küchentisch«

Die Gespräche am Küchentisch, das Improvisieren bei manch fehlender Zutat, die Internationalität der Rezepte und die Verschiedenheit der Gerüche und Farben machen die Küche zum perfekten Lernort. Von der Suppenküche bis zur Sternegastronomie – Menschen treffen sich in Küchen. Zu Unrecht wird die Küche als Ort der Unterdrückung abgewertet, als Frauenort, fern von Politik und den wichtigen Dingen des Lebens. Regionale Projekte unterstützen, ohne in neue Ideologien zu verfallen, ist ein Denkpuls. Immer ausgefeiltere Ernährungsstile lassen kaum mehr Gemeinschaft zu. Über den »Egoismus des Essens« wird zu reden sein. Der Zusammenhang von Leib und Seele wird in der Theologie (wieder)entdeckt. Beide müssen satt werden, der Mensch lebt nicht von Brot allein, aber »unser

täglich Brot« brauchen die Menschen in jeder Zeit ganz materiell.

Lassen Sie sich einladen zu einem Festessen mit Musik und Tischreden sowie Gesprächen mit der Tischgesellschaft.

Regionales Wirtschaften zwischen Idyll und Inspiration: Alexandra Prinzessin zur Lippe-Weißenfeld, OT Proschwitz

Der Egoismus des Essens: Pfarrerin Annegret Fischer, Radebeul

Küchenweisheit: Philosophie und Theologie am Küchentisch: Pfarrerin Christiane Thiel, Leipzig

Musik: Alona Liakh – ukrainische Domra
Kosten: 28,00 € (Drei-Gang-Menü inkl. ein Glas Sekt)

Angebot: Führung durch Weinberg und Keller: 16.30 Uhr (Kosten 10,00 €)

Weitere Informationen unter: www.frauenmahl.de

Anmeldung: Kirchliche Frauenarbeit Sachsen, frauenarbeit.sachsen@evlks.de

TOP 100 – Die innovativsten Unternehmen

Ein Radebeuler Unternehmen gehört dazu



v.l.n.r.: Geschäftsführer Michael Schwabe, TOP 100-Mentor Ranga Yogheshwar, Jörg Thiele

Die ARTTHEA Bühnentechnik GmbH überzeugte als Top-Innovator vor allem durch ihre erfolgreiche interne und externe Kommunikation und wurde bei TOP 100 ausgezeichnet. Das Radebeuler Unternehmen für Theater-

und Bühnentechnik diskutiert innerhalb der Firma auf allen Ebenen, welche Strategien dazu führen, sich weiter zu entwickeln. Dies war u.a. ein Grund, auf dem 3. Deutschen Mittelstands-Summit als eines der innovativsten in der Kategorie Mittelstand ausgezeichnet zu werden. Die Innovationsstrategie des Unternehmens hat die Jury überzeugt, insbesondere auch der Einsatz von Produkten lokaler und regionaler Unternehmen als Zulieferer für das Leistungsprofil des Unternehmens.

Die ARTTHEA Bühnentechnik GmbH als ein Unternehmen für Automatisierungstechnik im Theater- und Veranstaltungsbereich zeichnet neben der Fertigung und dem Vertrieb von innovativen Bühnentechnikprodukten ein 24-Stunden-Service für ihre Kunden aus.

Das Unternehmen mit 37 Mitarbeitern ist seit August 2014 mit dem Geschäftsführer Michael Schwabe in Radebeul tätig. 80 Prozent aller Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr Verbesserungsvorschläge eingebracht – 60 Prozent davon wurden umgesetzt.

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **2., 16. und 30. August 2016** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bür-

ger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.07, Radebeul, vorab erhalten.

Nachwuchswettbewerb – »Kreativität macht die Welt bunt«

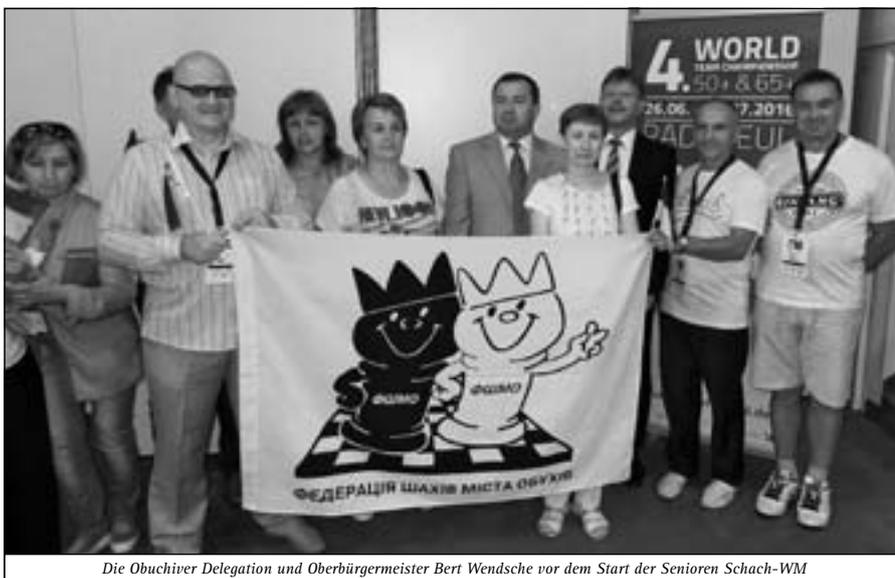


Die Stadtwerke Elbtal GmbH unterstützen das Engagement von Radebeuler und Coswiger Vereinen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Wettbewerbs und stellen dafür jedes Jahr Geldpreise in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro zur Verfügung. 2016 lag der Schwerpunkt auf Projekten, die Kindern und Jugendlichen helfen, künstlerische Kreativität zu entwickeln und damit ihre Umwelt »bunt« zu gestalten.

18 Bewerbungen sind bei den Stadtwerken eingegangen. Dabei wurden mit viel Einfallsreichtum musikalische Ideen umgesetzt, Theater gespielt und Bilder gemalt. Die Siegerehrung erfolgte am Mittwoch, dem 15. Juni 2016 um 14.00 Uhr im Rathaus in Coswig. Wir gratulieren der Theatergruppe »immer diesselben« aus Sörnwitz und dem ökumenischen Kinderhaus Radebeul (s. Foto) zu den ersten Preisen.

Teilnahme von Vertretern aus Obuchiw an Senioren Schach-WM

Delegation aus der Ukraine zu Besuch in Radebeul



Die Obuchiver Delegation und Oberbürgermeister Bert Wendsche vor dem Start der Senioren Schach-WM

Vom 26. Juni bis 4. Juli 2016 rauchten die Köpfe an den Schachbrettern beim »4. World Team Championship«, welcher im Hotel Radisson Blu Parkhotel Radebeul statt fand. In der Altersgruppe 50+ & 65+ wurde dieser Wettbewerb erstmalig in Radebeul ausgetragen. Unter den Teilnehmern war auch eine

5-köpfige Mannschaft aus der ukrainischen Partnerstadt. Der Oberbürgermeister von Obuchiw Olexander Levchenko, seine Frau, zwei Ärzte des dortigen Krankenhauses sowie zwei Deutschlehrerinnen, die bei den Übersetzungen innerhalb der Delegation einsprangen, ergänzten die Delegation.



Das ukrainische Schachteam, welches eine regionale Mannschaft ist, hat sich sehr erfolgreich den Anforderungen der Weltmeisterschaft gestellt. Sie konnten sich sehr gut gegen erfolgreiche Mannschaften aus aller Welt behaupten und wurden mit einem 8. Platz (bei 108 teilnehmenden Mannschaften) honoriert.

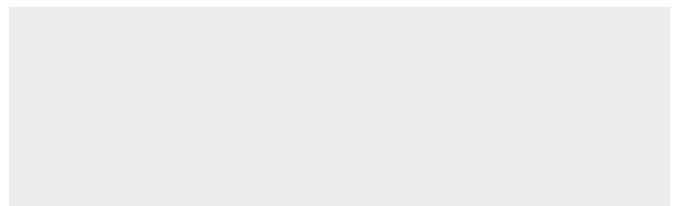
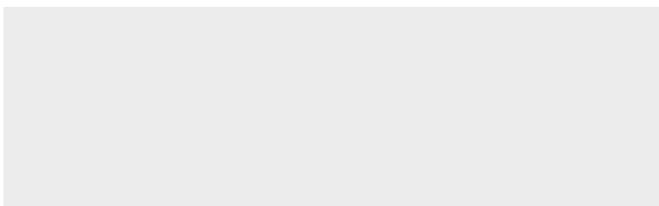
Für den nicht-schachspielenden Teil der Delegation wurde ein umfangreiches Besichtigungsprogramm in Radebeul und Umgebung geboten. Neben einem Stadtrundgang

gehörte auch eine Führung durch den Verwaltungsstandort in Radebeul-Ost sowie das Stadtarchiv zum Programm. Da auch in unserer Partnerstadt Verwaltungsreformen anstehen, nutze Oberbürgermeister Olexander Levchenko dies zum regen Austausch mit seinem Radebeuler Amtskollegen Bert Wendsche.

Ein Besuch der Gedenkstätte »Ehrenhain Zeithain« (kl. Foto), wo eines der größten Lager für sowjetische Kriegsgefangene war, ergänzte das Besuchsprogramm. Dort starben etwa 30.000 Menschen, 25.000 Opfer konnten bisher namentlich ermittelt werden, darunter 17 Personen aus unserer ukrainischen Partnerstadt Obuchiw. Tief berührt legten die Gäste einen Blumenkranz auf dem Friedhof der Gedenkstätte nieder. Die Austauschschüler des Radebeuler Lößnitzgymnasiums und der spezialisierten Mittelschule Nr. 5 aus Obuchiw führen ein Projekt auf der Suche nach Hinterbliebenen durch und gestalten in diesem Jahr eine Gedenktafel für das Heimatmuseum in der ukrainischen Partnerstadt.

Die Elblandkliniken ermöglichten den Besuch der Kliniken in Meißen und Radebeul und den Austausch mit Ärztekollegen. Darüber hinaus organisierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul eine Besichtigung im Krankenhaus Friedrichroda und die Einweisung für die Bedienung des digitalen Röntgengerätes, welches demnächst als humanitäre Hilfslieferung nach Obuchiw vorgesehen ist. Auch am Abschiedsabend stand noch einmal Schach im Mittelpunkt – ein freundschaftliches Schachspiel mit den Spielern des BSV Chemie Radebeul e.V. im Mohrenhaus.

*Gulnara Gey,
Städtepartnerschaftbeauftragte*



Aufruf an junge Leute

Junge Frauen und Männer, die nach Schulabschluss noch auf der Suche nach einer Betätigung sind, haben die Möglichkeit im Rahmen eines **Freiwilligen Sozialen Jahres** in städtischen Kindertageseinrichtungen ihren Erfahrungsschatz zu erweitern. Durch die Teilnahme am Gruppenalltag der Kinder und das Verrichten unterstützender Tätigkeiten der pädagogischen Fachkräfte erhalten sie einen praktischen Einblick in das Berufsfeld einer Erzieherin. Begleitende Seminare ermöglichen eine persönliche Qualifizierung und Weiterbildung. Interessenten können sich in der Kita Geschwister Scholl (0351/8 36 27 93) oder im Kinderhaus Naundorf (0351/8 38 67 51) melden. Der Einsatz kann ab 1. September 2016 für ein Jahr beginnen.

Wettbewerbssieger Neubau Schillerhort gekürt



Preisgerichtsvorsitzender Dirk Pussert (l.v.l.) und der Erste Bürgermeister Dr. Jörg Müller (l.v.r.) gratulierten O+M-Architekten Dresden/Landschaftsarchitekten Otto+Richter Dresden zum 1. Preis.

Vom Disko-Schuppen zum Jugend-Freizeit-Zentrum

10 Jahre »Weisses Haus«



Im Jahr 2006 begann die Stadt Radebeul mit der Sanierung des Seitengebäudes des ehemaligen LPG-Verwaltungsgebäudes, bekannt auch als Weisses Haus. Geplant war, ein zentrales Jugend-Freizeit-Zentrum für die Zielgruppe von Jugendlichen im Alter von 13 bis 25 Jahren auszubauen. In einem Konzept aus dieser Zeit war vorgesehen, die Räumlichkeiten für Veranstaltungen zu nutzen. Kulturelle und sportliche Aspekte zur Freizeitgestaltung

für Jugendliche spielten eine Rolle. Heute, 10 Jahre später, können wir voller Stolz berichten, dass sich dieses Konzept von 2006 erfüllt hat. Das Weisse Haus bietet heute zahlreiche Möglichkeiten für die Freizeitbeschäftigung. Diese beinhalten unter anderen Proberäume, den Barnyard-Club für Tischtennis-Abende und verschiedene Angebote z. B. Foto-Ausstellungen, Räumlichkeiten zur Vermietung für Abi-Feiern, Geburtstage, Polterabende, aber auch Jugendweihe-Feiern und Schuleinführungen. Tanz-Gruppen können den gerade fertiggestellten Tanzraum benutzen. Einmal im Monat sind Schüler und Schülerinnen der Förderschule »Anne Frank« und des Landkreises Meißen zum Sonntagsnachmittags-tanz zu Gast. Im Seitengebäude haben sich der Noteingang e.V., der Kreisjugend-Ring

und ein Atelier Kreativ-Art für Malerei und Kunstdruck eingemietet. Im Außenbereich laden Basketballfeld, Beach-Volleyballfeld und BMX- und Skateranlage zu sportlicher Betätigung ein. In Zusammenarbeit mit der Stadt Radebeul und dem Amt für Jugend, Bildung und Soziales ist es gelungen, Jugendlichen einen festen Ort für ihre Freizeit zu bieten. Und dieser wird gern angenommen.

Am 20. August 2016 feiern wir in Zusammenarbeit mit dem Verein Drehmomente (»River Jam«) unser 10-jähriges Bestehen und laden herzlich ein: Start der Veranstaltung ist um 12.00 Uhr. Am frühen Nachmittag besteht die Möglichkeit mit regionalen Sportlern im Bereich Volleyball und Basketball aktiv zu sein. Begleitet wird die Gesamtveranstaltung bis in die Abendstunden durch verschiedene DJ unterschiedlicher Entwicklungsgrade. An mobilen Malflächen, durch regionale kreativ wirkende und aktive Street Art Künstler begleitet, wird den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich legal auszuleben. Die geschaffenen Kunstwerke werden als Ausstellung im Rahmen des Jugendhauses über die »River Jam« hinaus zu besichtigen sein. Auf einer mobilen Tanzfläche werden die unterschiedlichen Tanzstile des urbanen Bereichs dargeboten und geübt. Auch hier werden TänzerInnen und Interessierte durch regionale TänzerInnen professionell begleitet. Die Workshops am Nachmittag sind kostenfrei.

Anne-Kathrin Fischer,
Jugendbetreuerin Weisses Haus



Das weite Feld der Familienforschung. Teil 2: Verschiedene Wege

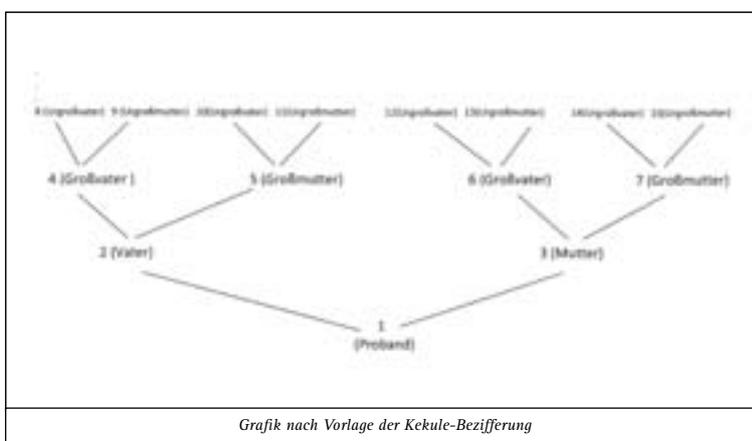
Zugehörigkeitsgefühl, Unterhaltungswert oder Orientierung – der Antrieb zur Genealogie ist so vielfältig wie die Forschungswege, die man dabei beschreiten kann. Doch generell spielen Wissensdurst, detektivisches Gespür und Findexfolg die Hauptrolle: man will den Anekdoten auf den Grund gehen, Lücken schließen, die Wahrheit ermitteln. War die Genealogie ursprünglich auf die Blutlinie fokussiert, verzweigt sie sich inzwischen in ein weites Feld. Ahnenforschung widmet sich in aufsteigender Linie der Aszendenz: von den Eltern zu deren Eltern zu deren Eltern usw. Die Geschwisterebene wird nicht betrachtet. Nachkommensforschung betrifft in absteigender Linie die Deszendenz einer Person oder eines Ehepaares, die »Stammeltern« genannt werden. Alle Nachkommen sollen aufgespürt werden, auch die der Töchter. Stammforschung wiederum erforscht alle Träger des Familiennamens mit ihren Ehepartnern. Bei der Familienforschung werden sowohl Geschwister erfasst, als auch deren Ehepartner, Kinder und weitere Verwandte. Andere Varianten stellen die Erarbeitung einer Höfechronik oder eines Ortsfamilienbuches dar.

Wichtig ist vor allem der Quellennachweis, durch den man jederzeit die Authentizität der Angaben belegen kann. Doch wie ist es möglich, den Vorfahren Leben einzuhauchen, wenn deren Existenz so weit zurückliegt, dass sich selbst betagte Verwandte nicht mehr erinnern können? Man sollte sich deren historischen Kontext anschauen und diesen mit den Daten in Beziehung setzen: Ortschroniken, wie sie auch im Stadtarchiv Radebeul überliefert sind, geben einen interessanten zeitgenössischen Blick in die Regionalgeschichte zu Fragen nach Naturkatastrophen, politischen Umbrüchen, geographischen Veränderungen, Kriegseinwirkung oder technisch-wirtschaftlicher Entwicklung. Aber Familiengeschichtsforschung kann mehr sein als die Erfassung von Namen, Daten und Fakten sowie deren graphische Darstellung. Eine speziellere Herangehensweise um die Lebenswelt der Anverwandten aufzudecken, ist, ihrem emotionalen Erbe nachzuspüren, und damit einen Schritt

tiefer in die Erinnerungsarbeit zu gehen. Der Ansatz lautet: neben der die Ahnen umgebenden äußeren Welt, ist deren innere Welt ebenso entscheidend für deren Werdegang und damit für die Entwicklung der Familienhistorie. Wer sich für diesen zusätzlichen Blickwinkel interessiert, wird also nicht nur die Daten betrachten, sondern dem Menschlichen ein ebensolches Gewicht für die Forschung einräumen. Der psychologische Faktor wird in das Erkenntnisinteresse einbezogen, welches sich somit um eine innere und verbindende Tiefendimension erweitert. Dieser Familienforscher versucht generationsübergreifenden

ren Schicksalsschlägen. In welchem Ausmaß haben Krieg, Flucht, Traumata oder Gewalt die Familienlinie betroffen, bzw. wie wurde damit umgegangen? Brüche, Schweigen und getrennte Wege sind in einer Familiengeschichte keine Seltenheiten. Auch ziehen sich bisweilen bestimmte Berufsbereiche wie ein roter Faden durch die eigene Genealogie, wie Handwerk, soziales Engagement oder politische Teilhabe, sodass auch hier Rückschlüsse auf persönliche Charaktere gezogen werden können. Gibt es Vorfahren, die vom Weg abwichen, die ausgewanderten, die »aus der Reihe tanzten« oder die in irgendeiner Art Familien-

mythen begründeten, welche heute noch zur innerfamiliären Identitätsbildung herangezogen werden? Bestimmte Stimmungen, Botschaften und Interna werden von den Großeltern auf die Kinder und Kindeskiner übertragen, sowohl durch Erzählen als auch durch Verhalten. Auf diese Weise verpflanzen sich Familiencharakteristika und Gefühlserbschaft innerhalb der eigenen Identität, was wiederum Auswirkungen auf eigene Entscheidungen und

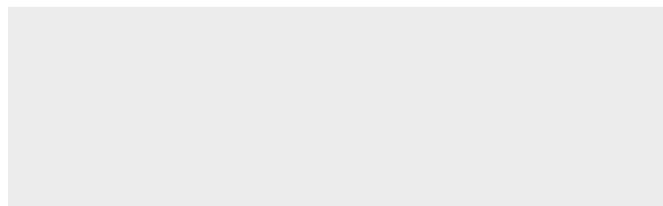
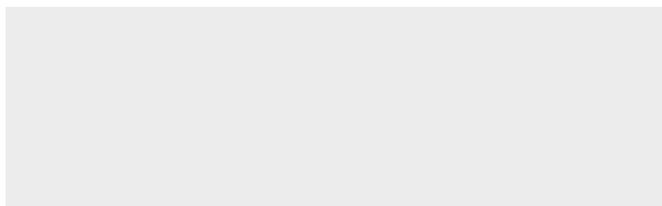


de Muster bzw. wiederkehrende Rollenbilder aufzudecken, die von Vorfahren und Verwandten eingenommen wurden/werden. So kennt man innerhalb von Familien beispielsweise Geschichten von Machtausübung auf das Gegenüber; es gibt autoritäre Übergriffe, Überväter und Übermütter, und eine damit verbundene Konkurrenz untereinander oder die Entfremdung voneinander. Daraus leitet er die Frage ab, wie die Rolle der Frau und des Mannes generell in der Sippe gehandhabt wurde. Manchmal zeigen sich Modelle von Opferrollen oder Geschichten von Tätern sowie Themen der Schuld, die aus langer Vergangenheit immer noch die Gegenwart betreffen oder sogar Tabuthemen, welche die eigene Existenz als schweres Erbe belasten (können). Vereinzelt können Vorfahren zwischen Schuld und Unschuld verstrickt gewesen sein und man kann überlegen, ob daraus Lehren gezogen wurden. Zudem durchziehen manche Familien eine auffällige Häufung von tragischen Umständen, Unfällen oder schwe-

damit die individuelle Zukunft haben kann. Der Ankerpunkt dieser spezielleren Form der Familiengeschichtsbetrachtung soll sein, dass einem die Vorfahren etwas mitteilen, dass es nicht ohne Grund diese generationsübergreifenden Muster und Rollen gibt und dass die Menschen im Gestern, Heute und Morgen innerlich untrennbar miteinander verbunden sind. Ob man sich für den klassischen Weg der Familienforschung entscheidet oder einen spezielleren Fokus anlegt, ausschlaggebend ist die individuelle Sichtweise. Denn sind nicht Freunde manchmal die entscheidendere Familie für die eigene Geschichte? Was ist Familie überhaupt?

Maren Gündel, Stadtarchiv

Quellen: Schug/Urmersbach: Achtung Ahnen, ich komme! Praxisbuch moderne Familienforschung 2015; Magazin Familienforschung 2015/2016.



Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat Juni

Im Landkreis Meißen waren Ende Juni 8.842 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 244 Arbeitslose (- 2,7 Prozent) weniger als im Mai 2016. Im Vergleich zum Vorjahr sind 975 Frauen und Männer (- 9,9 Prozent) ohne Arbeit weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen verringerte sich im Monatsverlauf um 0,2 auf 7,0 Prozent. Im Juni 2015 lag diese Quote noch bei 7,7 Prozent. Der Arbeitsmarkt in unserer Region ist in einer robusten Verfassung. In den zurückliegenden Monaten ist die Arbeitslosigkeit kontinuierlich gesunken und es sind deutlich weniger Menschen ohne Arbeit als im Vorjahr. Ein Blick auf die letzten zehn Jahre zeigt, dass sich die Anzahl der Arbeitslosen um mehr als die Hälfte verringert hat. Im Juni 2006 waren noch 20.735 Frauen und Männer ohne Arbeit. In der ersten Hälfte des Jahres akquirierten unsere Vermittler im Arbeitgeber-Service knapp 4.000 Stellenangebote, 450 Arbeitsstellen mehr als im Jahr 2015. »Insbesondere im verarbeitenden Gewerbe, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

gen besteht eine anhaltend hohe Nachfrage nach Personal«, so eine Einschätzung zur Arbeitsmarktentwicklung vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, Steffen Leonhardi. Der Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen ist ein Beleg für den Arbeits- und Fachkräftebedarf der regionalen Wirtschaft. »Wir unterstützen die Unternehmen mit Beratung und Vermittlung bei der Besetzung der Arbeitsstellen. Gleichzeitig setzen wir unseren Fokus auf eine bedarfsgerechte und individuelle Qualifizierung unserer Kunden, um die freien Stellen in unserer Region mit geeigneten Bewerbern besetzen zu können«, so Leonhardi weiter. Von Mai auf Juni ging die Arbeitslosigkeit im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul um 70 auf 1.794 Arbeitslose zurück. Das waren 208 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verringerte sich im Monatsverlauf um 0,2 auf 5,0 Prozent. Im Juni 2015 lag diese Quote noch bei 5,6 Prozent. Im Monatsverlauf nahmen die Vermittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service aus der Radebeuler Region 181 neue Stellenangebote ent-

gegen. Insbesondere Arbeitgeber aus dem Bereich der Metallerzeugung und -bearbeitung, der Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe, der Lebensmittelberufe sowie dem Reinigungswesen waren auf der Suche nach Personal. Insgesamt stehen den Arbeitsvermittlern 600 Stellen zur Besetzung auf dem regionalen Arbeitsmarkt zur Verfügung. Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt im Landkreis Meißen stellt sich weiterhin grundsätzlich positiv dar. Ende Juni standen den 1.472 gemeldeten Bewerbern 1.252 gemeldete betriebliche Ausbildungsstellen beim Arbeitgeber-Service der Riesaer Arbeitsagentur gegenüber. Die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen ist unvermindert hoch und die jungen Menschen können in der Region aus einer Vielzahl von betrieblichen Angeboten wählen. 513 junge Menschen waren zu diesem Zeitpunkt noch auf der Suche nach einer Lehrstelle beziehungsweise einer Alternative und 646 Ausbildungsstellen waren noch nicht endgültig besetzt.

*Berit Kasten,
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2015	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	34.055	782	- 36	- 113
Coswig	20.831	724	- 17	- 77
Radeburg	7.395	167	- 25	- 28
Moritzburg	8.310	121	+ 8	+ 10

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2015	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.352	866	+ 5	- 35
Meißen	27.936	1.573	- 53	- 290
Riesa	30.885	1.721	- 29	- 144



DIE FINANZKRAFT DER STADT RADEBEUL



Ursprünglich Anfang der 2000er Jahre von den Medien erfunden, haftet der Slogan »Radebeul – Stadt der Millionäre« seitdem unserer Stadt an. Auch wenn er durchaus eine gewisse Werbewirksamkeit hat, so bleibt für viele Radebeuler dabei immer ein unangenehmer Beigeschmack. Doch hält der Slogan wirklich auch einer Überprüfung mit der »nackten« Realität stand? Die Situation der privaten Haushalte können wir als Stadt nicht einschätzen, aber natürlich jene unseres Stadthaushaltes. Anerkanntes Maß für die Einschätzung der Finanzkraft eines kommunalen Haushaltes

sind die sogenannten allgemeinen Deckungsmittel. Darunter versteht man die Summe all jener Gelder, die einer Kommune ohne Berücksichtigung der eigenerwirtschafteten Mittel (z.B. Mieten, Pachten, Gebühren, Verwargerger) zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen – eben allgemein.

Wie berechnen sich diese allgemeinen Deckungsmittel?

Sie sind die Summe aus dem eigenen Steueraufkommen und den ergänzenden Finanzzuweisungen des Landes, sog. allgemeine und investiven Schlüsselzuweisungen. Wenn man von der Summe dieser Einnahmen nun die Summe der Ausgaben aus Kreis-

umlage und Finanzausgleichsumlage (sog. »Reichensteuer« – trifft für Radebeul nicht zu) abzieht, so erhält man den Gesamtbetrag der (bereinigten) allgemeinen Deckungsmittel.

Hat die unterschiedliche Gemeindegröße Auswirkungen?

Umso größer eine Stadt/Gemeinde ist, umso größer ist auch der Umfang der zu erfüllenden Aufgaben. So nehmen wir in Radebeul im Unterschied zu kleinen Gemeinden z.B. die staatlichen Aufgaben der Bauordnung oder der Verkehrsbehörde eigenstän-

dig wahr. Des Weiteren sind wir zuständig für die Unterhaltung der Staats- und Kreisstraßen im Stadtgebiet (Städte unter 30.000 Einwohnern müssen dies nicht) oder unterhalten eine Schwimmhalle und hochwertige Kultureinrichtungen auch für das Umland.

Wie wird dies im Gemeindevergleich kompensiert?

Um dies widerzuspiegeln und damit die Städte und Gemeinden entsprechend des durch sie zu erfüllenden unterschiedlichen Aufgabenumfanges besser vergleichbar zu machen, wurde im sächsischen Finanzausgleichsgesetz (SächsFAG) die sog. veredelte Einwohnerzahl gesetzlich festgeschrieben. Für Radebeul wird so beispielhaft aus der tatsächlichen Einwohnerzahl zum 31. Dezember 2014 von 33.853 eine veredelte Einwohnerzahl

von 54.134. Teilt man nun die Summe der (bereinigten) allgemeinen Deckungsmittel durch die veredelte Einwohnerzahl so erhält man den Betrag der (bereinigten) allgemeinen Deckungsmittel pro (veredeltem) Einwohner. Mit diesem Wert ist ein belastbarer Vergleich der finanziellen Leistungsfähigkeit zwischen den Städten und Gemeinden Sachsens möglich.

Wie sieht es nun in unserem Landkreis konkret aus?

Derzeit liegen seitens des Statistischen Landesamtes in Kamenitz die Finanzdaten bis einschließlich 2014 vor. Da Jahreswerte bekanntlich oft von Zufälligkeiten verzerrt sein können, wird für belastbare Vergleiche stets ein Mehrjahresdurchschnitt herangezogen. Der nachfolgende Vergleich basiert auf dem 5-Jahresdurchschnitt der Jahre 2010 bis 2014.

Rang	Stadt/Gemeinde	Allg. Deckungsmittel pro veredeltem Einwohner	% von Mittelwert
1	Nünchritz	637,43 EUR	135,7 %
2	Wülknitz	612,00 EUR	130,3 %
3	Lampertswalde	545,94 EUR	116,3 %
9	Großenhain	484,93 EUR	103,3 %
15	Riesa	470,54 EUR	100,2 %
17	Coswig	465,89 EUR	99,2 %
18	Meißen	465,21 EUR	99,1 %
21	Radebeul	449,05 EUR	95,6 %
26	Zeithain	426,29 EUR	90,8 %
27	Hirschstein	414,42 EUR	88,3 %
28	Glaubitz	384,26 EUR	81,3 %

Was sagen diese Zahlen nun über die Leistungsfähigkeit?

Die Gemeinde Nünchritz ist unter den derzeit 28 Städten und Gemeinden unseres Landkreises am leistungsfähigsten und Glaubitz finanziell am schlechtesten gestellt. Festzuhalten ist zudem, dass die Spreizung der Finanzausstattung zwischen den Gemeinden durch die Einführung einer Finanzausgleichsumlage, sog. »Reichensteuer«, im Jahr 2009 kontinuierlich zurückgegangen ist. Lag der Abstand zwischen der finanzkräftigsten und der finanzschwächsten Gemeinde in den Fünfjahreszeiträumen bis einschließlich 2008 – 2012 noch bei über 100 Prozentpunkten, so beträgt er aktuell nur noch 53,9 Prozentpunkte. In den vorangegangenen 5-Jahresperioden sah die Situation für Radebeul wie folgt aus:

- 2007 bis 2011 (Amtsblatt 11/2013) 444,50 EUR und Platz 12
- 2008 bis 2012 (Amtsblatt 08/2014) 455,13 EUR und Platz 10
- 2009 bis 2013 (Amtsblatt 10/2015) 452,88 EUR und Platz 14

Aktuell liegen wir mit 95,6 % (Vorjahr 100,6 %) leicht unter dem Durchschnitt der Finanzausstattung aller Städte und Gemeinden unseres Landkreises. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass mit den Jahren 2010 und 2014 zwei Jahre mit für Radebeul deutlich

unterdurchschnittlichen Gewerbesteuereinnahmen Berücksichtigung fanden. Dennoch hält der Anstieg der Steuereinnahmen derzeit nicht Schritt mit den wachsenden Belastungen aus der Kreisumlage sowie den Anforderungen aus der steigenden Bevölkerungszahl.

Als Fazit bleibt: »Die wachsende Einwohnerzahl ist Ausdruck der Attraktivität unserer Stadt. Doch für Höhenflüge und Selbstzufriedenheit besteht angesichts der Herausforderungen aus Kreisumlage und Investitionsbedarf dennoch kein Anlass.« betont der Oberbürgermeister.

Wendsche,
Oberbürgermeister



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender-Ratsinformationssystem.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
03.08.2016, 07.09.2016	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
16.08.2016, 06.09.2016	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
17.08.2016	17.00 Uhr	Stadtrat	Hotel Goldener Anker, Tagungsraum 2, Altkötzschenbroda 61
23.08.2016	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c, 1. Etage

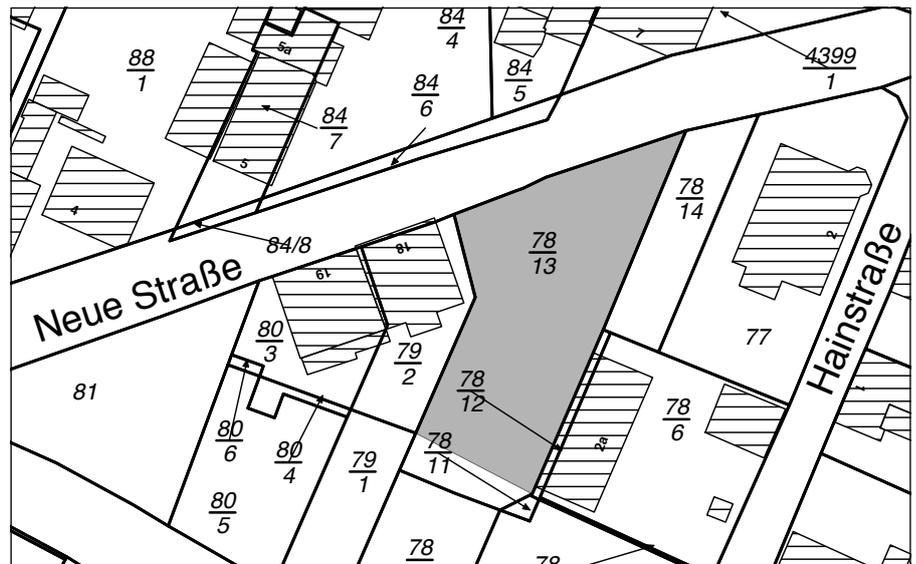
ACHTUNG Wechsel Sitzungsort! Durch die Bauarbeiten im Historischen Rathaus bedingt finden die Stadtratssitzungen künftig im Hotel »Goldener Anker«, Altkötzschenbroda 61 im Tagungsraum 2 statt.

Verkauf – Bauplatz in Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul verkauft gegen Höchstgebot ein Baugrundstück mit einer unvermessenen Teilfläche von ca. 635 m² auf der Neuen Straße in Radebeul. Bebaubarkeit nach §34 BauGB in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt wie folgt möglich: EFH, DHH oder kleines MFH vorstellbar. Mindestgebot € 70.000,- zzgl. Maklercourtage (3,57 % inkl. USt.). Angebote bitte bis spätestens 31.08.2016 schriftlich an:

Vogt IMMOBILIEN,
Moritzburger Straße 89, 01445 Radebeul
E-Mail: info@vogtimmobilien.com
Telefon: 0351/79 51 08-20

oder an die Stadtverwaltung Radebeul,
SG Liegenschaften, Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul zur Weiterleitung an das
beauftragte Immobilienbüro.



Die gefassten Beschlüsse des Sonderstadtrates vom 28. Juli 2016 werden im Amtsblatt September 2016 veröffentlicht.

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.07.2016** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **31.07.2016:**

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der

genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.08.2016** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, IBAN: **DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15.08.2016 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwal-

tungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Oktober 2016 als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich zum 31. Dezember 2017

eine/n Finanzbuchhalter/in

im Kämmereiamt – Sachgebiet Geschäftsbuchhaltung – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeiten aller kaufmännischen und buchhalterischen Geschäftsvorfälle
- Buchen von täglichen Zahlungsvorgängen (Debitoren und Kreditoren)
- Zuordnen von Buchungen im Rahmen der Auftragsverwaltung unter Beachtung verschiedener Auftragspositionen
- Organisation des Haushaltsvollzuges in ständiger Zusammenarbeit mit den Sachgebieten der Stadtverwaltung
- Zuarbeiten zu Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen
- Zuarbeiten für die Anlagenbuchhaltung

- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Steuerung und Bearbeitung der Buchhaltung für eigene verantwortliche Bereiche innerhalb der Verwaltung
- Prüfung der Kontierungen und tagaktuelle Buchungen innerhalb der Belegverarbeitung

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist:

- kaufmännischer Abschluss als staatlich geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (mindestens IHK) oder eine gleichwertige Ausbildung

Wir erwarten:

- umfassende Kenntnisse im kaufmännischen Bereich und in der Finanzbuchhaltung
- gefestigte PC-Kenntnisse einschließlich Excel

- selbständiges Arbeiten, analytisches Denkvermögen, Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Loyalität

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 5 nach TVöD gezahlt. Behinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 26. August 2016 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Sachkundiger Einwohner für den Stadtentwicklungsausschuss gesucht

Entsprechend der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul können durch den Stadtrat für die Dauer der laufenden Wahlperiode bis Mitte 2019 widerruflich sachkundige Einwohner für den Stadtentwicklungsausschuss berufen werden. Dieser beschließende Ausschuss kommt i.d.R. monatlich zweimal für jeweils bis zu vier Stunden zu Beratungen zusammen.

in den Stadtrat wird diese Position während der laufenden Wahlperiode hiermit zur Nachbesetzung ausgeschrieben.

Der vom Stadtrat berufene sachkundige Einwohner hat die Möglichkeit, an allen Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung teilzunehmen und am Verfahrensgang aktiv mitzuwirken (Rede-, aber kein Stimmrecht).

Die Bewerbung ist an den Stadtrat, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, einzureichen.

Ihre Bewerbung kann formlos erfolgen, allerdings wäre es hilfreich, wenn Sie Ihre besondere Eignung bzw. Sachkunde hinsichtlich des Profils »Verkehrsplanung« darlegen könnten. Die Auswahlentscheidung trifft der Stadtrat nach interner Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss.

Durch Wechsel des bisherigen sachkundigen Einwohners für das Profil »Verkehrsplanung«

Bewerbungen erbitten wir schriftlich bis zum 31. August 2016 an die Stadtverwaltung Radebeul, Büro Stadtrat, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, einzureichen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung über die Feststellung und öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH zum 31.12.15

Die Gesellschafterversammlung der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH hat in einer ihrer Sitzungen den Jahresabschluss 2015 der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH festgestellt.

Die Gesellschaft, Düsseldorf, Zweigniederlassung Dresden, geprüft und bestätigt. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.

der Stadt Radebeul mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsicht aus.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der festgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 mit Lagebericht, Anhang und Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers liegt in der Zeit vom 8. bis 16. August 2016 in den Geschäftsräumen der Besitzgesellschaft

Radebeul, 10. Juli 2016
Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH

*Ruth Witschorek,
Geschäftsführerin*

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Im Rahmen von Vermessungsarbeiten an der Bahnstrecke Dresden – Leipzig in der Stadt Radebeul wurden in der Gemarkung Naundorf an den Flurstücken:

82/a, 84, 141/10, 219, 222/3, 227/6, 230/3, 233, 244, 244a, 244/1, 244/2, 245, 246/4, 248, 255/2, 255/3, 255/4, 770, 771, 772, 772a, 773, 774, 1639/2, 1639/5, 1639/7,

1639/8, 1639/9 und in der Gemarkung Zitzschewig an den Flurstücken: 1097a, 1097/4, 1097/9 Arbeiten gem. § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des



Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 durchgeführt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

– SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt vom 30. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem 01.08.2016 bis zum 31.08.2016 in meinen Geschäftsräumen Schlüterstraße 19 in 01277 Dresden jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 (1) SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem 07.09.2016 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0351/ 31 55 70 oder der E-Mail-Adresse info@Heide-Dresden.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Wolfgang Heide oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

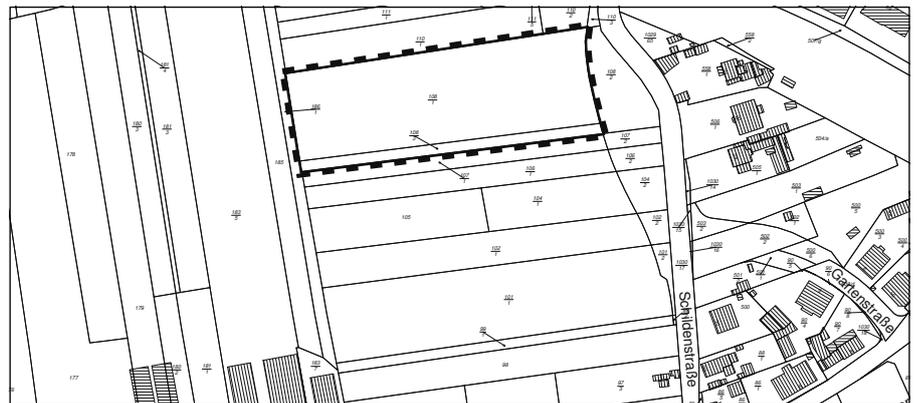
gez. Dipl.-Ing. Wolfgang Heide,
Öffentlich bestellter,
Vermessungsingenieur

Bekanntmachung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 88 »Feuerwache Radebeul-Ost«

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.06.2016 mit Beschluss SR 45/16-14/19 den Aufstellungsbeschluss zu einem Bebauungsplan Nr. 88 mit der Bezeichnung »Feuerwache Radebeul-Ost« gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 108/1 und 108/3 der Gemarkung Radebeul. Die Abgrenzung ist aus dem beigefügten unmaßstäblichen Lageplan ersichtlich. Maßgebend ist die Abgrenzung im Maßstab 1:1000.

Planungsziel:

Das Planungsziel besteht in der Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses und Katastrophenschutzlagers sowie der dazugehörigen Nebenanlagen und Freiflächen sowie der



Sicherung von Erweiterungsflächen für die Freiwillige Feuerwehr Radebeul-Ost.

Radebeul, den 12.07.2016
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

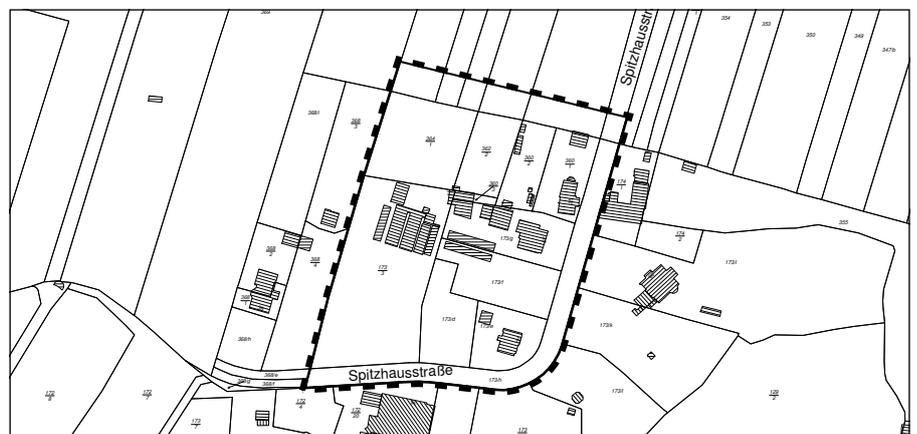
Bekanntmachung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 87 »Spitzhausstraße«

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.05.2016 mit Beschluss SR 26/16-14/19 den Aufstellungsbeschluss zu einem Bebauungsplan Nr. 87 mit der Bezeichnung »Spitzhausstraße« gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 173/3, 173/d, 173/e, 173/f, 173/g, 173/h der Gemarkung Oberlößnitz und die Flurstücke 360/1, 360/2, 360/3, 362/2, 364/1 sowie Teile von 361, 363/6, 364, 365/1, 366/1 und 365 der Gemarkung Wahnsdorf. Die Abgrenzung ist aus dem beigefügten unmaßstäblichen Lageplan ersichtlich. Maßgebend ist die Abgrenzung im Maßstab 1:1000.

Planungsziel:

Der Bebauungsplan hat das Ziel, eine bessere Abwicklung des fließenden und ruhenden



Verkehrs im Areal Bismarckturm/Spitzhaus unter Einordnung von ergänzenden Baufeldern für Neubauten entsprechend des städtebaulichen Rahmenplans vorzugeben.

Radebeul, den 12.07.2016

Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

4. Jahrmarkt des Wissens der Stadtbibliothek Radebeul

1. bis 5. August 2016 im und vor dem Radebeuler Kultur-Bahnhof

Programm täglich 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Montag, 1. August 2016

- Bei dir piept's wohl!
- Alles Querbeet
- Lebendige Geschichte – Tatort da Vinci
- NEU Zeitreise mit der Druckpresse
- NEU Barockturnier für Kinder
- Blaulicht und Lebensretter auf vier Pfoten
- Thalia Bücherrallye
- Lesezeichen-Monster

Dienstag, 2. August 2016

- Was die Kräuterhexe noch wusste ...
- Alles Querbeet
- Lebendige Geschichte – Der Alchimist
- NEU Zeitreise mit der Druckpresse
- NEU Barockturnier für Kinder
- Bemmburger, Vegies & Co
- NEU Streng geheim!
- Badekugeln selber machen

Zusatzveranstaltung Dienstag von 14.00 bis 15.30 Uhr
»Wir machen Geschichte(n) lebendig – Barockes Vergnügen am Hofe Augusts des Starken«

Mittwoch, 3. August 2016

- Eigenbrötler gesucht!
- Alles Querbeet
- Lebendige Geschichte – Mittelalter
- NEU Kalligraphie
- Kleine Druckwerkstatt
- NEU Streng geheim!
- NEU Barockturnier für Kinder
- Blaulicht und Lebensretter auf vier Pfoten

Donnerstag, 4. August 2016

- Alles Querbeet
- Musikinstrumente aus Natur- und Recyclingmaterialien
- Lebendige Geschichte – Ötzi, der Mann aus dem Eis
- NEU Barockturnier für Kinder
- Bemmburger, Vegies & Co
- NEU Zeitreise mit der Druckpresse
- Badekugeln selber machen
- Thalia Bücherrallye
- Blaulicht und Lebensretter auf vier Pfoten

Freitag, 5. August 2016

- Historischer Schwertkampf
- Alles Querbeet
- Lebendige Geschichte – Germanen und Wikinger
- Kleine Druckwerkstatt
- NEU Barockturnier für Kinder
- NEU Optische Täuschung
- NEU Kalligraphie
- Musikinstrumente aus Natur- und Recyclingmaterialien
- Feuerwerk

Sonnabend, 6. August 2016, 17.00 Uhr, Bibliothek-Ost

Ausstellungseröffnung: »Farben aus dem Feuer« von Günter Gläser
Günter Gläser, Jahrgang 1935 und geborener Dresdner, erlernte als Hobby-Künstler autodidaktisch die handwerklich seltene und aufwen-

dige Emaillekunst. Seine Emaillebilder zeigen Lebensfreude in faszinierender Farbe, Licht und Atmosphäre. Seit über 15 Jahren widmet er sich der Steg-Emaillebildtechnik auf Kupfer. Entdecken Sie Günter Gläser's Bilder aus dem Ofen.

Sie sind herzlich eingeladen! www.bilder-aus-dem-ofen.de
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.
Ausstellungsdauer: 6. August bis 28. Oktober 2016
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr 9.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung »Maria Reiche und die Linien von Nasca«

12. August – 15. Oktober 2016

Sie sind eines der ungelösten Rätsel der Menschheitsgeschichte – die Linien und Figuren in der Pampa von Nasca im Süden Perus. Wie auf einem Schnittmusterbogen überziehen unzählige, zum Teil kilometerlange Linien und riesige Flächen in Trapez- und Dreiecksform das Wüstenplateau zwischen den Städten Nasca und Palpa. Dazwischen finden sich Darstellungen von Tieren, Pflanzen und geometrischen Figuren, die zum Teil eine Größe von mehreren hundert Metern erreichen. Wissenschaftler datieren die Zeichnungen auf die Epoche der Nasca-Kultur (etwa 200 v.Chr. bis 650 n.Chr.). Die Dresdnerin Dr. Maria Reiche widmete ihr Leben der Erforschung dieser rätselhaften Bodenzeichnungen. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die Linien von Nasca 1994 zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt wurden. Die vom Verein »Dr. Maria Reiche – Linien und Figuren der Nasca-Kultur in Peru« e.V. konzipierte Ausstellung gibt einen Einblick sowohl in das Leben und Wirken Maria Reiches als auch in das Erbe der Nasca-Kultur. Bisherige Stationen der Wanderausstellung: Dresden, Berlin, Bielefeld und Hannover.

12. August 2016, 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Maria Reiche und die Linien von Nasca

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information

RADEBEUL

Gästeführungen im Monat August

Oberlöbnitz – Auf den Spuren der Winzer

Führung entlang der historischen Weinbergstraße

Termin: 7. August 2016
Beginn: 14.00 Uhr (1,5 h)
Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz,
Knohlweg 37, Weinpresse, 01445 Radebeul
Preis: 6,00 € pro Person

Frosch und Wein – Kann das sein?

Führung entlang des Sächsischen Weinwanderweges

Termin: 21. August 2016
Beginn: 14.00 Uhr (2,0 h)
Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz,
Knohlweg 37, Weinpresse, 01445 Radebeul
Preis: 6,00 € pro Person



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

Petra Graupner und Jörg Mai – »Blickwechsel«, Malerei, Grafik, Plastik
Projekt des Radebeuler Kunstvereins zu sehen bis 21. August 2016

Vorankündigung

Radebeuler Künstlerfest mit Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung
»Radebeul besitzen« ab 10. September 2016 ab 19.00 Uhr

35. Radebeuler Löbnitzschwimmfest

Löbnitzbad Radebeul am 13. August 2016, ab 10.00 Uhr

Schirmherr: Oberbürgermeister Bert Wendsche
Veranstalter: Schwimmclub Poseidon Radebeul e.V.
in Zusammenarbeit mit: Stadtbäder- und Freizeitanlagen GmbH Radebeul

Programmablauf:

10.00 Uhr Öffnung des Bades und der Meldestelle
 11.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer durch den Schirmherren
 11.15 Uhr Erwärmen mit Musik
 ab 11.30 Uhr Schwimm- und Familienwettbewerbe, parallel dazu Lagerfeuer mit Knüppelkuchen

Schwimmwettbewerbe (mit Startgebühr):

Wettkampf 1/2 Sprintwettbewerb über 50 m
ca. 11.30 Uhr
Wettkampf 3/4 Hauptwettbewerb über 400 m
ca. 12.30 Uhr
Wettkampf 5 bis 7 Staffelwettbewerbe über 4 x 50 m
ca. 13.30 Uhr
Wettkampf 8/9 Langstreckenschwimmen über 2.000 m
ca. 14.30 Uhr

Startgebühren:

Wettkampf 1 bis 4 3,00 € je Start
Wettkampf 5 bis 7 4,00 € je Mannschaft (4 Personen)
Wettkampf 8 und 9 5,00 € je Start
Nachmeldungen zusätzlich 1,00 € je Start

Familienwettbewerbe (keine Startgebühr):

Lauf um den See nach Aufruf und als Massenstart
ab 11.30 Uhr

Dosen schießen, Sack hüpfen – Start individuell

Meldungen: Meldungen für die Schwimmwettbewerbe sind formlos unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Geschlecht und Wettbewerbsnummer sowie ggf. der Vereinszugehörigkeit bis zum 11. August 2016 zu richten an SC Poseidon Radebeul e.V., Herrn Jirka Terne, Richard-Wagner-Straße 5, 01445 Radebeul, E-Mail: verwaltungswart@poseidon-radebeul.de, Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind bis spätestens 15 Minuten vor Wettkampfbeginn möglich.

Badeintritt: Für Teilnehmer an den Schwimmwettbewerben, deren Meldung bis zum 11. August 2016 vorliegt, ist der Eintritt in das Bad kostenlos. Teilnehmer, die sich erst am Veranstaltungstag zu den Schwimmwettbewerben nachmelden oder sich ausschließlich an den Familienwettbewerben beteiligen sowie Begleitpersonen, zahlen den regulären Badeintritt. Informationen unter: www.poseidon-radebeul.de

Eva Kornisch, Leiterin der Veranstaltung

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am 9. August 2016 von 9.00 bis 16.00 Uhr eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock) an. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/4 76 08-0 ist erforderlich. Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die »Vorabinformation« auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens 5. August 2016 zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de). Das Formular »Vorabinformation« finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: <http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/> in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.



Die Friedenskirche in Kötzschenbroda ist in Radebeul ein wichtiger historischer Ort. Wir erinnern am 27. August an die Geschichte, den Waffenstillstand zu Kötzschenbroda, der 1645 in unserer Region den Dreißigjährigen Krieg beendete. Herzliche Einladung zu einer Stunde mit viel Musik am Sonntag, den 27. August 2016, 18.00 Uhr in die Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40!

Radebeuler Courage Preis Verein
 Im Namen des Vorstandes Bert Wendsche



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 21.30 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr

Familienplanetarium – Planetariumsprogramm

Montag, 1. August 2016, 10.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen – Ferienplanetarium

Mittwoch, 3. August 2016, 10.00 Uhr

Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit – Ferienplanetarium

Freitag, 5. August 2016, 10.00 Uhr

From Earth to the Universe – Planetariumsshow für interessierte Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren

Sonnabend, 6. August 2016, 20.00 Uhr

Sterne im August – Planetariumsveranstaltung

Sonnabend, 13. August 2016, 19.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Sonnabend, 13. August 2016, 21.00 Uhr

Pink Floyd – Dark Side of the Moon – Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

Sonnabend, 20. August 2016, 18.00 Uhr

Back to the Moon – Zurück zum Mond – Planetariumsshow

Sonnabend, 20. August 2016, 20.00 Uhr

Black Holes – Planetariumsprogramm

Sonnabend, 27. August 2016, 20.00 Uhr

Geheimnis Dunkle Materie – Planetariumsveranstaltung

Anzeige

Läufer für Spendenlauf gesucht

Die Evangelische Grundschule Radebeul bereichert seit nunmehr zehn Jahren die Schullandschaft Radebeuls in vielfältiger Weise. Neues Ziel ist, die Schule zu einem »Evangelischen Schulzentrum Radebeul« mit einer Oberschule wachsen zu lassen. Hierfür werden ca. 1 Mio. € Eigenkapital benötigt, welche größtenteils über Spenden zusammengetragen werden. Um dieses Ziel zu erreichen sind alle Radebeuler und Firmen in Radebeul eingeladen, am 11. September 2016, 10.00 bis 15.00 Uhr im Lößnitzstadion am Radebeuler-Spendenlauf teilzunehmen. Jeder Läufer sucht sich selber in der Vorbereitung Sponsoren, die einen bestimmten Betrag pro Runde oder einen festen Betrag als Spende zusagen. Am Lauftag versuchen alle Teilnehmer möglichst viele Runden zu laufen.

Anmeldung und Infos unter:
 Wilhelm-Eichler-Straße 13, 01445 Radebeul
 Telefon (0351) 8 33 69 66
info@ev-schulverein.de, www.ev-schulverein.de

Theater Heiterer Blick Radebeul sucht ehemalige Mitglieder

Das Theater Heiterer Blick Radebeul feiert im Oktober 2016 sein 70-jähriges Bestehen und blickt dabei auch zurück auf seine Geschichte. Es wird eine Feier geben, zu der ehemalige Mitglieder des Theaters Heiterer Blick, des Jugendtheaters Radebeul bzw. des Arbeiter- und Jugendtheaters Planeta herzlich eingeladen sind.

Wer kann interessante Begebenheiten aus der Geschichte des Theaters erzählen? Wer möchte einen Beitrag zum Festprogramm leisten? Wer Interesse hat, kann sich über info@theaterheitererblick.de oder 0351/8 30 27 71 beim Verein melden.

*Jan Dieltl, Vorsitzender,
 Theater Heiterer Blick Radebeul e.V.*

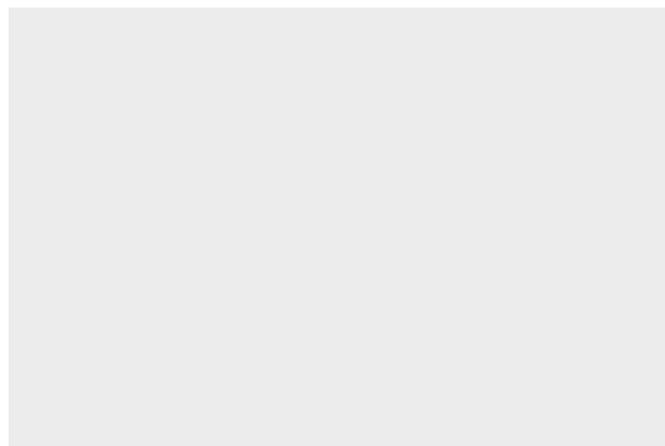
Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 14. August, 17.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer Musik für Querflöte, Marimba, Kontrabass und Orgel Angelika Heyder-Tippelt, Flöte – Hendrik Gläser, Marimba – Carsten Heyder, Kontrabass – Karlheinz Kaiser, Orgel

Anzeige



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
 Informationen unter www.familieninitiative.de

Malen und Zeichnen – Kursbeginn

Am Montag, den 8. August 2016 startet von 9.00 bis 11.00 Uhr ein neuer Kurs für Hobbykünstler_innen im Familienzentrum. Porzellanmalerin Kathrin Fröde erprobt und vertieft mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verschiedene bildnerische Techniken wie Aquarell- und Acrylmalerei sowie Bleistift- und Tuschezeichnung. Zentrale Themen sind Stilleben, Landschaft und Naturstudium.

Leitung: Kathrin Fröde, Telefon 0173/3 74 01 70

Kosten: 45,00 €/5 Veranstaltungen

Kursbeginn – Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP)

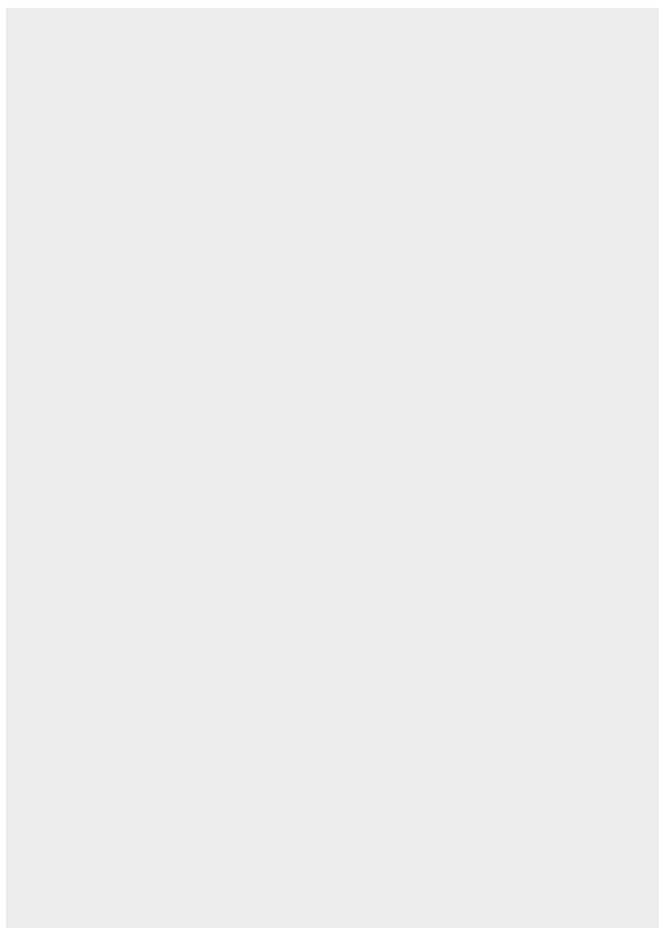
Am Dienstag, den 9. August 2016, am Mittwoch, den 10. August 2016 und am Donnerstag, den 18. August 2016 starten 9.00 Uhr und 10.30 Uhr (am 18. August nur 9.00 Uhr) neue PEKiP-Kurse. Annegret Bürger und Cornelia Fleischhauer bieten Eltern mit ihren Babys ab der sechsten Lebenswoche eine Gruppenarbeit an, in deren Mittelpunkt Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen stehen. Die Kurse finden in möglichst altershomogenen Gruppen statt. Eltern haben die Möglichkeit, ihr Kind in jeder Entwicklungsphase bewusster zu erleben, es noch besser kennenzulernen und es durch Spiel und Bewegung anzuregen. Im intensiven Kontakt erfahren sie, was dem Kind Spaß macht, wie lange es spielen will und wann es eine Pause braucht.

Anmeldung: Annegret Bürger (Dienstags- und Mittwochskurse),
 Telefon 0351/8 30 69 65,

Cornelia Fleischhauer (Donnerstagskurs), Telefon 0351/8 30 54 55

Kosten: 120,00 €/15 Termine bzw. 80,00 €/10 Termine

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

jeden Sonnabend und Sonntag, jeweils 11.00 Uhr

Erlebn Rundgänge mit Karl May »Damals, als ich Old Shatterhand war ...«

Mittwoch, 3. August 2016, 15.00 Uhr

Familiennachmittag mit Yakari und »Großer Häuptling Kleiner Bär« – Auf der Spur der großen Bisons

Das Museumsmaskottchen »Großer Häuptling Kleiner Bär« begibt sich anhand der Trickfilmserie »Yakari« auf die Spur der riesigen Bisons.

Sonnabend, 13. August 2016, 15.00 Uhr

Die Apotheke Manitus – Spezialführung zu nordamerikanischen Heilpflanzen des Museumsparks, Thema: Psychoaktive Pflanzen

Tauchen Sie ein in die spannende Welt der Heilkunde der nordamerikanischen Indianervölker.

Sa. 13. und So. 14. August 2016, jeweils von 10.30 bis 17.00 Uhr

Bogenschießen am begehren Tipi mit unserem Trapper

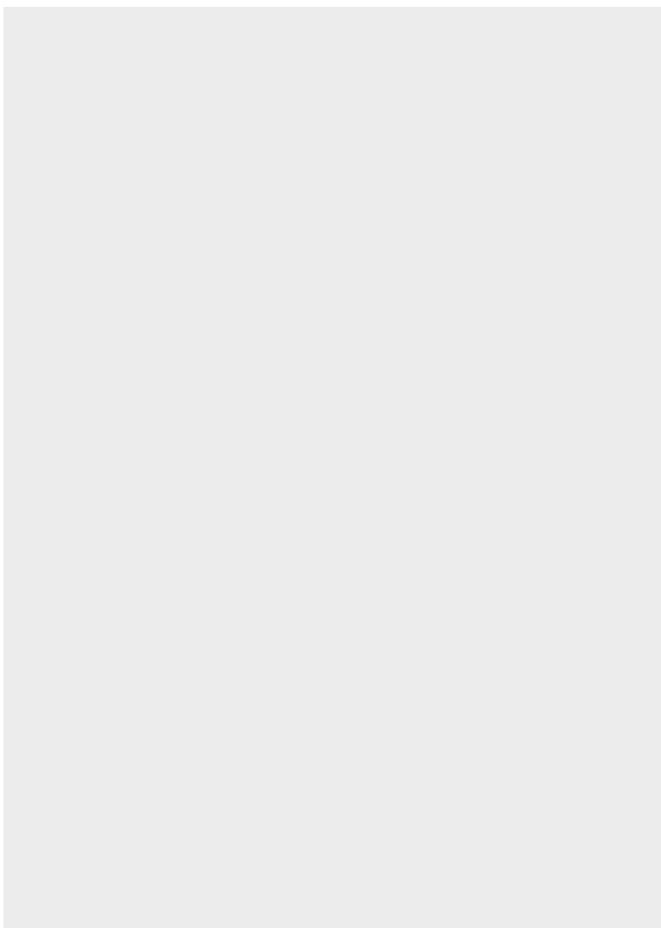
Verkehrsteilnehmerinformation in Wahnsdorf

Am Donnerstag, den 25. August 2016 findet 19.00 Uhr im Ortschaftszentrum Wahnsdorf (ehemalige Schule), Schulstraße 2 die nächste Verkehrsteilnehmerinformation mit Reinhard Gräfe statt.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Der Ortschaftsrat Wahnsdorf bittet um rege Teilnahme.

Anzeige



666 Jahre Wahnsdorf

2. bis 4. September 2016 in Wahnsdorf (Radebeul)

Alle Wahnsdorfer mögen die Vorgärten/Häuser/Zäune kurz vor besagtem Wochenende schmücken, um so den Charakter des richtig schönen, bunten, gemischten, spannenden, aufsehenerregenden, abwechslungsreichen Dorfes zu unterstützen. Wir freuen uns über viele lustige und kreative Ideen.

Freitag, 2. September 2016

19.00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister und die Vorsitzenden des Heimatvereins Wahnsdorf e.V. am Dorfteich

19.15 – 22.00 Uhr Romantisches Dorfteichlagerfeuer mit dem Posaunenchor Reichenberg

Sonnabend, 3. September 2016

9.30 – 13.00 Uhr U-10-Schachturnier auf dem Hofgut Graue Presse mit dem TuS Coswig e.V. (Anmeldungen sind möglich bis zum 28. August 2016 bei J. Kranz unter info@hofgut-graue-presse.de oder 01 74/175 14 42)

13.00 – 16.00 Uhr Tag der offenen Tür in der »Wetterwarte« Wahnsdorf (Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Altwahnsdorf 12)

14.00 Uhr Oldtimertraktor-Fahrt durch Wahnsdorf (Start: Bodenweg)

14.30 – 17.30 Uhr Offenes Ortschaftszentrum (Schulstraße 2) Kaffee & Kuchen, Vorstellung Heimatverein Wahnsdorf e.V., Bilderausstellung des Malzirkels

14.30 – 17.30 Uhr Tag der offenen Tür der ehemaligen Schule (Schulstraße 2), »Blumenschnecke« (Altwahnsdorf 28), »Biebs Töpferoase« (Altwahnsdorf 39), Strohburg zum Klettern & Toben (am Spielplatz auf dem Dorfplatz), Hofgut Graue Presse, Familie Kullmann (Graue-Presse-Weg 16)

14.30 – 17.30 Uhr Holzbasteleien in der Tischlerei Holger Enders (Altwahnsdorf 61)

14.30 – 17.30 Uhr Feuerwehrausstellung

18.00 – 0.00 Uhr Gemütliches Beisammensein am Dorfteich mit musikalischer Umrahmung zum Tanz für Alt & Jung

Sonntag, 4. September 2016 (auf dem Dorfplatz am Dorfteich)

9.30 Uhr Zeltgottesdienst mit Pfarrer Lüdeking

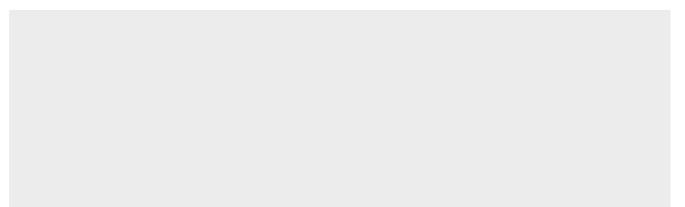
11.00 – 14.00 Uhr Frühschoppen mit DJ

13.00 – 15.00 Uhr Glasperlendreher mit Stephan Bistrosch

14.00 Uhr Wahnsdorfer Winzer stellen ihre Weine in einer Weinprobe vor

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Änderungen vorbehalten.

Anzeigen



»Demokratie Leben!«

fördert weiter Vereinsprojekte

Die Stadt Coswig und die Kommunen Diera-Zehren, Moritzburg, Niederau, Radebeul, Radeburg und Weinböhla fördern über das Bundesprogramm »Demokratie leben!« Vereinsprojekte. Inhaltliche Schwerpunkte im Bundesprogramm sind u.a.: Stärkung einer lebendigen, vielfältigen demokratischen Zivilgesellschaft vor Ort; Stärkung demokratischer Beteiligungsprozesse, Unterstützung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements und der Einsatz für Vielfalt und Toleranz. Die Projekte werden in der Regel mit bis maximal 3.000,00 € gefördert. Der Antragsteller muss ein gemeinnütziger Verein sein.

Projekte kleineren Ausmaßes werden zeitnah und unbürokratisch mit bis zu 1.000,00 € unterstützt. Anträge können ab sofort eingereicht werden. Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Homepage unter www.aktionsplan-comora.de abrufbar.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH
 Koordinierungs- und Fachstelle, Dresdner Straße 30, 01640 Coswig
 Tim Raschner und Mandy Thielemann
 Telefon: 0 35 23/7 28 26, E-Mail: pfd@juco-coswig.de
www.aktionsplan-comora.de

Proben Löbnitzchor

Nach der Sommerpause am 8. August 2016 nimmt der Löbnitzchor seine Proben wieder im Löbnitzgymnasium/Außenstelle Pestalozzischule auf. Diese finden jeden Montag von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr statt. Potentielle Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen.

Katrin Riedel

Anzeige



Sächsisches Weinbaumuseum

Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

21. August 2016, 17.00 Uhr, Kammerkonzert

»Süße Stille, sanfte Quelle« – Deutsche Arien und Kammermusik von Händel

Künstler: Marie Friederike Schöder – Sopran, Batzdorfer Hofkapelle

27.–28. August 2016, Tage des offenen Weingutes

Tag der offenen Tür im neuen Besucher- und Informationszentrum Sächsische Weinstraße, Weinausschank auf Terrasse, 10.00 + 14.00 Uhr kostenfr. Führung im Sächsischen Weinbaumuseum 12.00 + 16.00 Uhr kostenfreie Führung durch den Weinberg

3. bis 4. September 2016 – Märchenfest in der Hoflöbnitz

eine Veranstaltung der Sächsischen Zeitung

4. September 2016, 17.00 Uhr, Kammerkonzert

»King Arthur« – Die mittelalterliche Legende in Balladen, Liedern und Tänzen, Künstler: The Early Folk Band

Galerie mit Weitblick

Obere Bergstraße 13, Sonnabend und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

»Die Ewigkeit im Herz« – Ausstellung von Maria Mednikova

Sonntag, 28. August 2016, 19.00 Uhr – Minckwitzsches Weinberghaus

»Die portugiesische Reise« nach José Saramago
 literarisch-musikalische Lesung mit Liane Krüger, Antonio Morejón Caraballo, Fabian Klentzke, Reservierung wird empfohlen.

Telefon: 0174/1 47 12 70

Anzeige

Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8 30 51 18

1. bis 6. August 2016 Zirkusintegrativcamp

gefördert durch »Zirkus macht Stark«

Unsere ständigen Angebote bei Schuljahresbeginn:

Holzwerkstatt donnerstags und freitags ab 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ab 15. August 2016 trainiert unser Kinder- und Jugendzirkus wieder
Kooperationsprojekt mit den Suburbian Foxes

Du kannst ab sofort dienstags ab 16.00 Uhr bei uns trainieren.
(Treffpunkt Waldparkturnhalle)



Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten im August 2016

Schwimmhalle

Sommerschließzeit bis 07.08.2016
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

27. & 28. August 2016, jeweils 10.00 Uhr

Tage des offenen Weingutes

Schloss Wackerbarth öffnet die Keller der Wein- und Sektmanufaktur
und lädt ein zu einer genussvollen Reise in die Welt des Weines.

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Anzeigen



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · uhlemann@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
16A41142	Deutsch Basiskurs 2 A1/2	08.08
16A53009	Web-Seiten erstellen	08.08
16A42808	Englisch für Alltag und Beruf, Stufe B1	08.08
16A50003	Mein Computer und ich (Grundkurs)	09.08
16A41950	Deutsch Aufbaukurs 2 B1/1	09.08
16A33055	Wassergymnastik	11.08
16A44006	Spanisch Grundkurs A1, 1. Semester	11.08
16A55010	Gepüfte(r) Rechtsfachwirt(in) 4. Semester	12.08
16A41151	Deutsch Basiskurs A1/1	15.08
16A45009	Französisch langsam lernen	15.08
16A33031	Fitnessgymnastik MO	15.08
16A42508	Casual conversational English	16.08
16A56420	Einnahmen-Überschussrechnung	16.08
16A50202	Mein Computer und ich (Spezialkurs)	16.08
	Englisch Aufbaukurs A2, Refresher A2	17.08
16A33029	BBP meets Fatburner	17.08
16A51402	Fit am PC für den Beruf	18.08
	Englisch Refresher A2, Fortgeschrittene B2	18.08
16A42106	Englisch Aufbaukurs A2, 2. Semester	18.08
16A56250	Buchhaltung Aufbaukurs	18.08
16A33042	Powerfitness	18.08
16A42108	Englisch Aufbaukurs B1, 1. Semester	19.08
16A50403	Einführung in den Umgang mit dem Tablet-PC	22.08
16A42805	Englisch für Alltag und Beruf, Stufe A2	22.08
16A46302	Russisch Grundkurs A1, 2. Semester	23.08
16A42010	Englisch Grundkurs A1, 2. Semester	23.08
16A43006	Italienisch Grundkurs A1, 3. Semester	23.08
	Deutsch Aufbaukurs, Orientierungskurs	24.08
16A42506	Let's Talk – Advanced	24.08
16A51401	Anwendertraining MS Office	24.08
16A44010	Spanisch Grundkurs A1, 2. Semester	25.08
16A46106	Tschechisch für Fortgeschrittene	25.08
16A43005	Italienisch Grundkurs A1, 2. Semester	25.08
16A42802	Englisch für Alltag und Beruf, Stufe B1	25.08
16A44011	Spanisch Grundkurs A1, 2. Semester	25.08
16A44301	Spanisch Fortgeschrittene B2	25.08
16A46104	Tschechisch Grundkurs A1, 4. Semester	25.08
16A31008	Zeit für Ruhe und Gelassenheit im Alltag	26.08
16A50301	PC-Stammtisch	26.08
	Arabisch Grundkurs, 1.+2. Semester	26.08
16A34001	Farb-Make up- und Stilberatung – Einführung	27.08
16A53002	Unterwegs im Internet (Grundkurs)	29.08
16A33036	Fitnessgymnastik	29.08

Anzeige



Radebeuler Apothekennotdienste

August 2016: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.08.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
02.08.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
03.08.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
04.08.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
05.08.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
06.08.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
07.08.	Ostend-Apotheke	DD, Löwenstraße 12
08.08.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
09.08.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
10.08.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
11.08.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
12.08.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
13.08.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
14.08.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
15.08.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
16.08.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 33
17.08.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
18.08.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
19.08.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
20.08.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
21.08.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
22.08.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
23.08.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
24.08.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
25.08.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
26.08.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
27.08.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
28.08.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
29.08.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
30.08.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
31.08.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024/7 77-0 · Fax 7 77-35
Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.dresden-theater.de

Mi	03.08.	11.00 Uhr	Der Traumzauberbaum und Mimmelitt
Do	04.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Fr	05.08.	15.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
Fr	05.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	06.08.	15.00 Uhr	Sächs. Bergsteigerchor »Kurt Schlosser«
Sa	06.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
So	07.08.	16.00 Uhr	Momo – Ein Tanzstück
Di	09.08.	15.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
Mi	10.08.	11.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
Fr	12.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	13.08.	15.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
Sa	13.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
So	14.08.	16.00 Uhr	Der Freischütz
Mi	17.08.	11.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
Do	18.08.	11.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Fr	19.08.	20.00 Uhr	Der Glöckner von Notre Dame
Sa	20.08.	14.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Sa	20.08.	20.00 Uhr	Der Glöckner von Notre Dame
So	21.08.	19.00 Uhr	Die Retter der Tafelrunde <small>Gastspiel</small>
Mi	24.08.	15.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Fr	26.08.	20.00 Uhr	Der Glöckner von Notre Dame
Sa	27.08.	14.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Sa	27.08.	20.00 Uhr	Der Glöckner von Notre Dame
So	28.08.	16.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Virtuoses Orgelkonzert

Sonntag, 21. August 2016, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach, Nikolaus Bruhns, Samuel Barber, Johanna Senfter u.a., Gail Archer (USA) — Orgel

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548,
presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@dd-v.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der

Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus),
Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Bärbel Kuntsche, Seite 3: Ute Leder, Seite 4: TOP 100, compamedia GmbH,
Seite 5: Stadtwerke Elbtal GmbH, Matthias Erler (unten), Seite 6: Diana Köhler, Archiv,
Ute Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7!

Anzeige

Anzeige

